Wm. J. Mickey 359 Market St.

Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) Gedruckt und herausgegeben von Guth und Helfrich, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 23. Mittwoch, den 22sten August, 1860. Jahrgang 34.

Schätzbares

Liegendes Eigenthum

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Samstags den 25sten August nächstens, um 10 Uhr Vormittags, soll auf dem Eigenthum selbst, in Lynnville, Lynn Taunschip, Lecha Caunty, das nachfolgend beschriebene Eigenthum, auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

No. 1. Eine gewisse Lotte Land, gelegen in Lynnville, besagtem Taunschip und Caunty; gränzend an Länder von David Bleiler, W. F. Miller, Jonas Bachman, Eph. Schwoyer und an Lotte No. 2; enthaltend 13 Acker und 5 Ruthen, mehr oder weniger. Das Land ist vom allerbesten, etwa 3 Acker davon ist Schwammland und das Uebrige in kleine und schickliche Felder getheilt und das Ganze ist unter guten Fensen. Die Verbeßerungen darauf sind

Ein großes und geräumiges **Wohnhaus,** zwei Stock hoch, theils aus Backsteinen und theils aus Steinen erbaut, eine angebaute große zweistöckigte Küche, welches alles mit Schiefer gedeckt ist, eine Schweizer-Scheuer, ein Främ-Pferdestall, Wagenhäuser, ein großes Främ-Kornhaus, Schweine-Stall, Rauchhaus, Milchhaus—auch befindet sich ein niefehlender Wasser-Brunnen mit einer Pumpe darin, dabei, und zwar nur einige Fuß von der Küche, und so ist auch niefehlendes Wasser in dem Küh-Hof und nahe der Scheuer. Es sind auch etwa 3 Acker mit auserlesenen Aepfelbäumen, so wie allen andern Obstbäumen bepflanzt.

No. 2.—Eine Lotte klares Land, gelegen in vorbesagtem Taunschip, gränzend an No. 1, an Land von W. F. Miller, Ephraim Schwoyer, und an Lotte No. 3; enthaltend 2 Acker und 82 Ruthen genaues Maas. — Der Grund ist in einem hohen Cultur-Zustande, und so ist die Lotte schön gelegen um darauf zu bauen.

No. 3.—Eine Lotte klares Land, gelegen in dem vorbesagtem Taunschip, gränzend an Länder von W. F. Miller, an Lotte No. 2, an Land von Ephraim Schwoyer und an Lotte No. 4; enthaltend 2 Acker und 71 Ruthen, genaues Maas.—Der Grund ist sehr gut—es befinden sich auch einige Fruchtbäume darauf, und diese Lotte ist gleichfalls schön gelegen um darauf zu bauen.

No. 4.—Eine Lotte klares Land, gelegen in vorbesagtem Taunschip, gränzend an Lotte No. 3, an Land von Ephraim Schwoyer, an Lotte No. 5, an Lotte No. 8, und an Land von W. F. Miller; enthaltend 2 Acker und 4 Ruthen genaues Maas.—Etwa ein halber Acker hievon ist Schwammland und ein niefehlender Wasserstrom läuft dadurch — der Rest ist gutes Bauland, und als eine Baulotte kann dieselbe nicht übertroffen werden.

No. 5.—Eine Lotte klares Land, gelegen in vorbesagtem Taunschip; gränzend an Lotte No. 6, No. 4 und No. 8, und an Land von David Bleiler und Ephraim Schwoyer; enthaltend 2 Acker und 12 Ruthen, genaues Maas—etwa 1 Acker davon sind gute Wiesen und der Rest ist gutes Bauland.—Gleichfalls schön gelegen um darauf zu bauen.

No. 6.—Eine Lotte klares Land, gelegen in vorbesagtem Taunschip; gränzend an Lotte No. 5 und 7, und an Land von David Bleiler und Ephraim Schwoyer; enthaltend 1 Acker und 101 Ruthen, genaues Maas.—Etwa 1 Acker ist Wiesenland.—Diese Lotte ist ebenfalls schön gelegen um darauf zu bauen.

No. 7.—Eine Lotte Holzland, gelegen in dem vorbesagten Taunschip; gränzend an Länder von Ephraim Schwoyer, W. F. Miller, an Lotte No. 8 und No. 6; enthaltend 2 Acker und 153 Ruthen, genaues Maas. Dieselbe ist von allen Sorten schwerem Holz bewachsen.

No. 8.—Eine Lotte Holzland, gelegen in vorbesagtem Taunschip; gränzend an Lotten No. 4, 5 und 7, und an Land von W. F. Miller; enthaltend 2 Acker und 90 Ruthen, genaues Maas—überwachsen von allen Arten Holz.

No. 9.—Eine Lotte Holzland, gelegen in vorbesagtem Taunschip; gränzend an Land von Stephen Bachman, John Mosser und John Snyder; enthaltend 3 Acker und 138 Ruthen, mehr oder weniger—überwachsen mit vortrefflichem jungen kastanien Holz.

No. 10.—Eine gewiße Lotte Land, ein Theil davon geklart und der andere Theil ist Holzland, gelegen in vorbesagtem Taunschip; gränzend an Länder von Nathan Bachman, Joseph Henry, David Bleiler und John Mosser, enthaltend 4 Acker u. 22 Ruthen, genaues Maas ungefähr 2 Acker davon sind geklart und sind unter guten Fensen, und der Rest ist gutes kastanien Holzland.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Vermögen des verstorbenen Achtb. Peter Haas, letzthin von Lynn Taunschip, vorbesagtem Caunty. Dieses Eigenthum ist wohl die Aufmerksamkeit von Kauflustigen werth. Die ersten 8 Lotten können zusammen gekauft werden, wenn es Käufer verlangen. Dieselbe stoßen alle aneinander.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Samuel Camp, Ex'or.

August 8. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Freitags den 24sten August nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des vorbesagten verstorbenen Peter Haas, in Lynnville, Lynn Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei Kühe, 2 Rinder, 2 Schweine, ein Rockaway-Wagen, ein Dearborn, 2 zwei-gäuls Wägen mit Bodies, 3 Pflüge, 2 Eggen, Windmühle und Strohbank, Heuleitern, Waagen und Schilheide, eine Quantität Heu und Stroh, Waizen und Roggen beim Buschel eine Quantität Aschen- und andere Planken, Boards und Scantlings, Welschkornschäler, Ketten, Schippen, Mist- und Heugabeln, Holzschlägel und Keile, eine Lot Pferdegeschirr, 2 Oefen mit Rohr, 5 Betten mit Bettladen, ein Desk mit Bücherschrank, eine Anzahl Gesetz-, Religiöse- und andere Bücher, eine Achttag-Uhr mit Kasten den Mond, den Tag des Monats, der Woche und die Stunde, Minuten und Secunden ziegend, und die Viertel Stunden auf 4 verschieden lautenden Bellen schlagend, eine vortreffliche goldene Schlag-Sack-Uhr mit goldener Kette und Zugehör, eine Flinte, Tische, Stühle, Bänke, eine große Landkarte von Pennsylvanien, Boxen, Bärrels, Halbbärrels, Bärrel mit Whiskey, Züber, Stänner, Schnellwage, altes Eisen und noch eine Verschiedenheit von Haus-, Küchen- und Bauern-Geräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Samuel Camp, Ex'or.

N. B.—Der Verkauf des persönlichen Eigenthums wird am nächsten Tage, August 25, dem Tage des Verkaufs des liegenden Eigenthums, fortgesetzt werden.

August 8. nq3m

Executors-Verkauf

von sehr schätzbarem liegendem Eigenthum.

Auf Samstags den 15ten September, um 1 Uhr Nachmittags, soll an dem Gasthause des Josiah Strauß, welches sich in der Nähe befindet, folgendes herrliche liegende Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Eine vortreffliche Bauerei,

gelegen in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, und zwar an der Straße die von Allentaun nach Schneider's Gasthaus und Fogelsville führt, gränzend an Länder von Jacob Heninger, John Troxell, William Wenner und Anderer; enthaltend 111 Acker, mehr oder weniger. Dasselbe ist in 17 Theile eingefenzt—etwa 15 Acker Holzland, mit schwerem Holze bewachsen sind dabei und mit der Bauerei in einer Fenze; das Uebrige ist gutes Bauland und ist in einem guten Cultur-Zustande. Die Verbeßerungen darauf sind:

Ein großes zweistöckiges Wohn-Haus, mit einer angebauten steinernen Küche, eine große steinerne Schweizerscheuer, zwei Wagen-Scheds, zwei Heu-Schoppen, ein Waschhaus, ein Schweinestall, ein anderer steinerner Schoppen, Seiderpreße mit Schoppen—so befinden sich auch noch

Zwei gute Lehnshäuser

und von den allerbesten Wasser-Springen im Taunschip auf dem Lande, und die eine zwar unter dem Wohnhause im Keller. Zwei tragende Baumgärten, so wie allerlei anderes Obst, und ein Brunnen mit einer Pumpe, der nur 12 Fuß tief ist, bei der Scheuer, befinden sich ebenfalls dabei.

Es ist in allen Hinsichten eine der schönsten und besten Bauereien in dem ganzen Taunschip, und wer eine Solche wünscht der wird wohlthun dem Verkauf beizuwohnen.

Solche die wünschen die Bauerei vor dem Verkaufstage zu besehen, belieben sich an Henry Fatzinger zu wenden, der dieselbe gegenwärtig im Besitz hat, oder an Heinrich Strauß, der nahe dabei wohnt, und einer der Executoren ist.

Es ist in der That eine herrliche Bauerei, und ist gut mit Wasser, Holz, Kalksteine und guten Fenzen versehen.

Es ist dies ein Theil des hinterlaßenen liegenden Vermögens des verstorbenen Heinrich Strauß, sen., letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Heinrich Strauß, William Wenner, } Ex'ors.

Juli 11. nq6B

Bauerei zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch seine herrliche Bauerei durch Privathandel zum Verkauf an. Dieselbe ist gelegen in Lecha Caunty, an der Straße die von Bethlehem nach Mauch Chunk und also von Bethlehem nach Catasauqua führt, und ist begränzt durch Länder von Edward Clewell, John Schweitzer, Joseph Kelchner und andere.

Die Bauerei enthält 70 Acker

und einige Ruthen, jeder Fuß derselben ist in einem hohen Cultur-Zustande, und es ist überhaupt reicher Kalksteiu Boden.—Die Verbeßerungen darauf sind

Ein großes Främ-Wohnhaus, mit einer Portsch auf beiden Seiten, eine große Schweitzer-Scheuer, ein großer Pferdestall und Wagenhaus.—Ein niefehlender Brunnen und 3 Cisterne befinden sich ebenfalls bei dem Hause und der Scheuer, und so ist auch ein vortrefflicher Obstgarten darauf, welcher allerlei von dem besten Obst bringt.—Ferner befindet sich auch eine Seider-Preße mit einem guten Haus darauf.

Das Eigenthum liegt 1½ Meile von Bethlehem, 3 Meilen von Catasauqua und 4 Meilen von Allentaun, und daraus sieht man, daß man den Markt nahe hat. — Diese Bauerei kann in keiner Hinsicht in diesem Theile des Staats übertroffen werden.

Das Nähere erfährt man wenn man bei dem Unterzeichneten anruft der selbst darauf wohnt.

Die Bedingungen können gemacht werden, so daß sie paßen.

Daniel Nagel.

☞ Wird das Eigenthum nicht bis zum 2ten October durch Privathandel verkauft, so wird es dann um 1 Uhr des Nachmittags an gemeldetem Tage auf öffentlicher Vendu verkauft.

August 8. nq4m

Warnung.

Oeffentliche Nachricht wird hiermit ertheilt an alle Diejenigen welche Mäh- und Ernte-Maschinen kaufen, an denen unsere Patente sich befinden ohne daß ein Recht dazu da ist, daß sie werden dafür verantwortlich gehalten werden.

Reese, Lake, Melick und Co.

Philipsburg, N. J., Juni 13, 1860. nq6m

Sehr schätzbares

Liegendes Eigenthum

Auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Es soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf Samstags den 1sten September, nächstens, um 1 Uhr des Nachmittags, auf dem Platze selbst,

Das wohlbekannte Wenner's Gasthaus,

sammt dem vortrefflichen Stohr-Stand, gelegen in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Co., an den Kreuz-Straßen die von Allentaun nach Schneidersville, Guthsville, Siegersville und Fogelsville, und von Dorneysville nach Mauch-Chunk führen. — Das Gasthaus ist 45 bei 32 Fuß und hat 9 Stuben und eine Kellerküche.—Es befindet sich fließendes Wasser im Keller so wie auch vor der Thüre, welches von einer Springe in bleiernen Deicheln dahin geleitet wird. — Ein Koch-Haus und überhaupt alle nöthige Außengebäude sind dabei—ebenfalls ein großer Sched, 50 bei 30 Fuß, so auch ein Schop 50 Fuß lang. Das Stohrhaus ist 30 bei 20 Fuß, und es sind schon 25 Jahren gute Geschäfte darin gemacht worden. Hr. Loder allein hat die Wirthschaft und Stohr-Geschäfte für 13 Jahren da betrieben—und die Herren Albrecht und Strauß haben daßelbe gegenwärtig im Besitz. Es gehören auch dazu 5 Acker vom besten Baulande welches alles unter guten Fensen ist, und auf dem Lande befinden sich alle Sorten vom besten Obst.

Wer ein solches Eigenthum zu kaufen wünscht, sollte diese Gelegenheit nicht versäumen, und wer es vor der Vendu zu besehen, oder das Nähere in Bezug darauf zu erfahren wünscht, der beliebe sich entweder bei Reuben Wenner, der nahe dabei wohnt, oder bei dem Unterzeichneten, in Allentaun, zu melden.

Die Hälfte des Kaufgeldes oder mehr, kann gegen Versicherung, wenn es verlangt wird, darauf stehen bleiben.

Wird das Eigenthum nicht an obigem Tage verkauft, so soll es zur nämlichen Zeit auf öffentlicher Vendu, auf ein Jahr, verlehnt werden—und wird es verlehnt, so kann noch ein anderes Wohnhaus dazu gelehnt werden, wenn dies verlangt werden sollte.

William Wenner, sen.

August 8. nq6B

Executors-Verkauf

von schätzbarem liegendem Eigenthum.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll nachfolgend bezeichnetes Vermögen auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf Freitags den 7. September, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Eigenthum selbst:

No. 1.—Ein gewißes Stück Land, gelegen in Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, und zwar an der Straße die von Coopersburg nach Emaus führt. Daßelbe ist begränzt durch Länder von David Blank, Thomas Egner und letzthin von Peter Lynn, und enthält 38 Acker und 126 Ruthen. Davon sind 8 Acker gute Wiesen und der Rest ist gutes Bauland, Kalksteinboden, in einem herrlichen Cultur-Zustande in schickliche Felder eingetheilt und ist unter guten Fenzen. Die Verbesserungen darauf sind

Ein zweistöckigtes steinernes Wohnhaus, Schweizer-Scheuer, und alle andere nöthige Außengebäude. Es befindet sich auch ein guter Baumgarten darauf. Das Eigenthum ist gut mit Wasser versehen, indem sich ein Brunnen mit einer Pumpe darin nahe dem Haus befindet und indem auch die Saucona Criek durch daßelbe läuft.

No. 2.—Ein Strich Wiesenland, gelegen im nämlichen Taunschip und Caunty; gränzend an No. 1, an vorbesagte Straße und an Land von Henry Weaver, Andreas Weaver und John Brinker; enthaltend 6 Acker und 2 Ruthen, durch welches ebenfalls die Saucona Criek fließt.

No. 3.—Ein anderer Strich Land, gelegen in besagtem Taunschip und Caunty; stoßend an Länder von Henry Wieder, Thomas Egner, Reuben Harlacher, und die vorbesagte Straße läuft durch denselben; enthaltend 31 Acker und 80 Ruthen, wovon 10 Acker geklartes und der Rest gutes Holzland—worauf Eichen- Kastanien- und Hickory-Holz steht—ist. Diese Lotte ist getheilt in Lotten von 16 Acker und 16 Ruthen, und hat klares Land sowie auch Holzland.—Dieselbe würde eine herrliche Baulotte machen indem sie so schön an der Straße liegt, und man auf beiden Seiten an die Straße bauen kann,—und der Rest ist in 2 Holzlotten von 7 Acker und 84 Ruthen, und 7 Acker und 140 Ruthen getheilt. Dieser Landstrich wird getheilt verkauft oder im Ganzen, wie es verlangt werden mag.

No. 4. — Eine vortreffliche Kastanien-Holzlotte, gelegen in besagtem Taunschip und Caunty; stoßend an Länder von Ephraim Geisinger, Jacob Detweiler, Addison Groman und Daniel Klein; dieser Strich ist getheilt in Lotten von 1 Acker, und wird so getheilt, oder im Ganzen verkauft, wie es Käufern am Besten schicken mag.

Personen welche obiges Eigenthum vor dem Verkaufstage zu besehen wünschen, sind ersucht bei Jacob Bowman, einem der Executoren, welcher nahe dabei wohnt, anzurufen. Ein gutes Recht und Besitz kann bis den 1sten nächsten April gegeben werden.

Es ist das hinterlaßene liegende Eigenthum des verstorbenen Abraham Berkenstock, letzthin von vorbesagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob J. Ueberroth, Jacob Bowman, } Ex'ors.

August 15. nq6B

Zollikoffers-Gebetbuch,

soeben erhalten und billig zu verkaufen bei

Guth und Helfrich.

Schätzbares

Grund-Eigenthum,

Auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Samstags den 1sten September, um 1 Uhr des Nachmittags, soll auf dem Eigenthum selbst, öffentlich verkauft werden

Eine schätzbare Lotte Grund,

gelegen in Lowhill Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Länder von Joseph Krauß, Jacob Schneider, Jonas Bär, und Willoughby Mießemer; enthaltend 12 Acker, mehr oder weniger. Davon ist etwa 1 Acker Holzland und der Rest ist gutes Bauland in gutem Cultur-Zustande und ist unter guten Fensen. Die Verbeßerungen darauf sind

Ein gutes Främ-Wohnhaus, Främ-Scheuer und ein Främ-Schop. Es befindet sich herrliches Obst, ein guter Brunnen nahe dem Wohnhause und zwei Gärten, so wie zwei niefehlende Wasser-Springen darauf—und so fließt auch der Jordan durch das Eigenthum.

Es ist dies ein Theil des hinterlassenen liegenden Vermögens des verstorbenen Stephen Seibert, letzthin von besagtem Taunschip, und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Charles Haines, Adm'or.

Durch die Court,

Boas Hausman, Schreiber.

August 15. 1860. nq3m

16 Schullehrer verlangt.

Applikanten werden angenommen durch das Board der Direktoren des Niedermacungie Schuldistrikts, in Lecha Caunty, für 16 Lehrer um die Aufsicht über die öffentlichen Schulen des besagten Distrikts zu übernehmen. Applikanten werden examinirt an dem Hause von Charles Schumacher, in Neu-Texas, in besagtem Caunty am Donnerstag den 23sten August, anfangend um 9 Uhr Vormittags. Die Schulen sollen 5 Monaten dauern und ein Salarium von 22 Thaler per Monat wird den Lehrern bezahlt. Auf Verordnung der Board.

David Danner, Sec.

August 1. nq3m

8 Schullehrer verlangt.

Applikationen werden angenommen, durch das Board der Direktoren des Heidelberg Schul-Distrikts, Lecha Caunty, für 8 Lehrer, um die Aufsicht über die öffentlichen Schulen des besagten Distrikts zu übernehmen. Die Applikanten werden examinirt am Hause von Peter Miller, in Sägersville, besagtem Taunschip, auf Mittwochs den 29sten August nächstens, anfangend um 9 Uhr Morgens.—Auf Verordnung der Board.

Godfried Peter, President.

Levi Krauß, Secretär.

August 8. nq3m

11 Schullehrer verlangt.

In dem Weisenburg, Lecha Caunty, Schul-Distrikt werden 11 Schullehrer verlangt, um die Aufsicht über die Freischulen zu führen. Applikanten werden examinirt durch den Caunty-Superintendent, auf Dienstags den 28sten August, an dem Hause von Nathan Kresley in besagtem Taunschip, anfangend um 9 Uhr Morgens. Die Schulen werden 4 Monaten offen gehalten, und der Contrakt für die Besoldung des Lehrers, wird je nach der Stufe seines Certifikats festgesetzt.

Auf Verordnung der Board.

Elenius Kramlich, Sec.

August 8. nq3m

11 Schullehrer verlangt.

In dem Salzburg, Lecha Caunty, Schuldistrikt werden 11 Schullehrer verlangt. Die Examination derselben, durch den Caunty-Superintendent, findet statt auf Samstags den 25sten August, anfangend um 9 Uhr Morgens, am Hause von Allen Appel. Die Schulen nehmen ihren Anfang auf den 22sten October und werden 5 Monaten dauern. Auf Verordnung der Board.

Moses Reck, Sec.

Juli 25. *3m

7 Schullehrer verlangt.

In dem Lowhill Taunschip, Lecha Caunty, Schuldistrikt, werden für den nächsten Schultermin 7 Schullehrer verlangt. — Die Examination von Applikanten durch den Caunty-Superintendent, findet statt auf Freitags den 24sten August, am Hause von Jacob Zimmermann, in Lyons-Valley, anfangend des Vormittags. Auf Verordnung der Board

Joseph Klein, Secretär.

August 1. nq3m

9 Schullehrer verlangt.

In dem Waschington Taunschip, Lecha Caunty, Schul-Distrikt werden 9 Schullehrer verlangt. Die Examination der Applikanten, durch den Caunty-Superintendent, findet statt, auf Donnerstags den 30sten August, am Hause von David Peter, in besagtem Taunschip. Es werden den Lehrern in diesem Distrikt von 22 bis 28 Thaler per Monat bezahlt.—Auf Verordnung der Board.

Wm. F. Mosser, Secretär.

August 15. nq3m

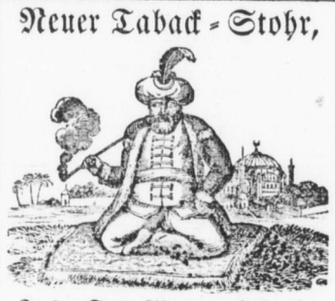
Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Stephen Balliet, letzthin von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. — Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

Lewis B. Balliet, Samuel Huntzinger, } Adm'ors.

August 15. nq6m

Neuer Taback-Stohr,



In der Stadt Allentaun, Lecha Co.

Unterzeichneter wünscht seinen Freunden und dem Publikum überhaupt bekannt zu machen, daß er neulich einen

Neuen Taback-Stohr,

am süd-östlichen Ecke der Hamilton und 9ten Straßen, in Allentaun, eröffnet hat, allwo er jederzeit

Alle Arten von Cigaren, Rauch-, Kau- und Schnupf-Taback,

so wie auch Leaf-Taback, beim Großen und Kleinen, an den allerniedrigsten Preißen zum Verkauf anbietet.—Deßgleichen hält er dabei auch

Linen vollständigen Futter-Stohr,

in welchem er stets alle Arten von Getraiden, Flauer, Mehl, Schrot, Kleie u. s. w. ganz billig zum Verkauf hält.

☞ Seife, Lumpen, u. s. w., werden im Austausch für obige Waaren angenommen und auch wenn verlangt, Bargeld dafür bezahlt.

Er ist dankbar für bereits genoßene Kundschaft, und wird sich stets bemühen dieselbe, durch billige Preiße, gute Waaren und gute Behandlung, immer noch bedeutend zu vermehren.

Benjamin Stettler.

August 8. nq3M

Eine schätzbare

Mahl-Mühle,

Durch Privat Handel zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet hiemit seine schätzbare und große Mahlmühle, gelegen in Ober-Milford Tsp., Lecha Caunty, zum Verkauf an. Dieselbe liegt an einem niefehlenden Wasserstrome, hat 3 Paar Steine, und ist eingerichtet für Waizen und Korn-Mehl zu machen. Es ist die bekannte alte und berühmte Päkel's Mühle. Alles ist in einem guten Zustande, und dazu gehören 45 Acker Land, mehr oder weniger, wovon etwa die Hälfte vortreffliches Holzland ist. Die Bedingungen werden annehmbar gemacht. Wegen dem Nähern rufe man auf dem Eigenthum selbst, oder bei dem Unterzeichneten Eigenthümer in Oley Taunschip, Berks Caunty, an.

Abraham Päkel.

August 8. nq3m

Ein Batallion.

Die freiwilligen Compagnien unter meinem Befehl, nämlich die Waschington Reifel Rängers, die Lowhill Artilleristen und Lowhill Infanteristen, haben sich in einem Batallion zu versammeln, Samstags den 15ten September, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von David Peter, (von Jacob) in Waschington Tsp. Lecha Caunty. Auf Befehl von

Peter Lentz, Maj.

☞ Die Whelthall-, die Guthsville- und die Weisenburg Cavallerie-Truppen sind ebenfalls eingeladen diesem großen Batallion beizuwohnen.

☞ Am nämlichen Tag soll auch ein Capitain für die Waschington Reifel Rängers erwählt werden.

August 15. nq3m

Ein Sängerfest.

Auf Sonntags den 2ten September, des Nachmittags, soll nahe Wenner's Schul Hause, in Süd-Wheithall Taunschip, ein großes Sänger-Fest abgehalten werden, wozu die folgende Singvereine eingeladen sind Antheil zu nehmen, nämlich, die Jordaner, Dorneysviller, Ritter's Morgenländer, Kuhnsviller, Schlauch's und Siegersviller. Das Publikum ist höflichst eingeladen beizuwohnen.

Wenner's Singverein.

August 15. nq3m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Evan W. Eckert, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht dieselbe innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzubringen an

Charles Eckert, Adm'or.

Allentaun, August 15. nq6m

Leuden's berühmte Familien-Arzeneien, wie folgt Indianisches Brust- und Lungenmittel, Orientalisches Haareswuchs-Mittel, Abführungsmittel, Frauen-Elixir-Mittel zur Heilung der güldenen Ader, (Peils.) Sturkmal's Wurm-Mittel, Indianische Wurm-Mittel, Indianische Kräuterpillen, Alleshellende Salbe, Haarfarbe, etc. zu haben bei

J. B. Moser.

Extra starke Sala Asche zum Seifekochen, Waschsoda, Potasche, und vorzüglich gute Sala zum Backen, zu haben bei J. B. Moser.

Die große und ausgedehnte

Kutschen Fabrik

gegenüber der Deutsch-lutherischen Kirche und unfern Hagenbuch's Gasthaus in **Allentaun.**

Peter H. Lehr

Macht seinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen bekannt, daß er noch immer an oben besagtem alten Stand das **Kutschenmacher-Geschäft** in ausgedehnter Weise betreibt, woselbst er jede mögliche Art von Fahrzeugen verfertigt, und das auf das Netteste und Meisterhafteste, indem er selbst ein erfahrener und praktischer Kutschenmacher ist und nur geschickte Arbeiter anstellt. Bei ihm findet man stets vorräthig und werden auf Bestellung gemacht

Alle Arten Carriages, Jenny Linds, Buggies, Sulkies, Rockaways, Carryalls,

und überhaupt alle andere leichte Fahrzeuge, die in einem guten Etablissement zu finden sind, zu ganz billigen Preisen.

☞ Alle seine Arbeiten sind nach der neuesten Mode und aus den besten Materialien verfertigt.—Solche, welche daher ein gutes, nettes und schönes Fahrzeug zu haben wünschen, werden freundlichst eingeladen, bei ihm vorzusprechen und selbst zu examiniren, was ein guter Mechanic thun kann. Und Alle können sich darauf verlassen daß meine Arbeit recht ist—und immer die Probe ausgehalten hat.

Dankbar für die liberale Kundschaft die mir bisher zu Theil wurde, hoffe ich durch fortgesetzte Bemühungen im Dienste meiner Kunden eine Fortdauer ihrer Gunst und eine stete Vermehrung des öffentlichen Wohlwollens zu verdienen und zu erhalten.

Peter H. Lehr.

Allentaun, Mai 2. nqbv

Allentaun Akademie.

Das Spätjahrs-Termin wird seinen Anfang nehmen am Montag den 3ten September nächstens.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

Primary per Viertel,	$4 00
Gewöhnliche Englische Zweige, $4 50 bis	5 00
Höhere " " mit Griechisch und Lateinisch	6 00
" " " und Französisch	7 50
Musik,	8 00
Für den Gebrauch des Pianos für Uebung	2 00
Zeichnen,	2 00
Feuerung für den Winter,	50

Einige Zöglinge werden in der Familie des Prinzipals angenommen und zwar an $40 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik und Zeichnen.

J. M. Gregory, Principal.

Juli 25, 1860. nqb3

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her, zwischen den Unterzeichneten, in dem Buchhandel und Drucker-Geschäften, in der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, unter der Firma von Keck, Guth und Helfrich, bestandene Geschäftsverbindung, am 28sten Juli 1860, durch allerseitige Einwilligung aufgelößt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Firma schuldig sind, sind gebeten so bald als möglich an dem alten Standplatze, allwo die Bücher für jetzt verbleiben werden, anzurufen und abzubezahlen.

Charles Keck, Reuben Guth, John H. Helfrich.

August 1. nq4m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Abraham Berkenstock, letzthin von Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der nämlichen Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Jacob J. Ueberroth, Jacob Bowman, } Ex'ors.

August 15. nq6m

Schuldeinforderung.

Alle Diejenigen welche noch schuldig sind an die Hinterlaßenschaft des verstorbenen Edwin S. Hummel, letzthin von Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, werden hierdurch nochmals und zwar zum Letztenmal aufgefordert zwischen nun und dem ersten nächsten September anzurufen und abzubezahlen. — Wer dies versäumt der hat es sich selbst zu verdanken, wenn Unkosten die Folgen sind.

John Albright, Agirender Executor.

August 8. nq3m

Zwei schätzbare Büchlein

sind soeben in dem Buchstohr der Unterzeichneten zum Verkauf erhalten worden, nämlich:

„Biblisches Frage-Büchlein,"

für Kinder über das neue Testament, in deutscher Sprache, und

„Gebete für Sonntags-Schulen,"

in englischer Sprache, beide bei Samuel Hecker. Sie sind sehr gute und brauchbare Bücher, und wer solche wünscht, der rufe an bei

Guth und Helfrich.

Allentaun, August 8.

Mahogany Veneers, vorzüglich schön, zu haben bei J. B. Moser.

1860 Frühjahrs 1860 und

Sommer Güter.

Reninger und Scheimer,

No. 5 West-Hamilton-Straße,

Sind soeben von Neuyork und Philadelphia zurückgekehrt, und haben den größten und meist gewünschten Stock von Güter erhalten, der noch je zuvor in Allentaun gezeigt wurde—und sie sind nun bereit dem Publikum abzuwarten in allen Preißen und Qualitäten von Güter.—Wir lieben es nicht unsern Stock zu überschätzen, wie einige unserer Nachbarn dies thun—denn es herrscht eine alte Sage, nämlich: „daß ein leeres Faß den meisten Lärm macht"—aber wir sind bereit zu beweißen, was wir sagen. Unser Stock besteht aus

Lädies Dreß-Waaren.

Ein herrliches Assortement von Frühjahrs- und Sommer-Lädies-Dreß-Güter, solche als: Gewöhnlicher schwarzer und figurirter Seiden für Dreßen; Farbiger, Gestreifter, Chene und Bayadere Dreß-Seiden von 50 Cents bis zu $2.00 per Yard; Berege Delains, Ducals, Balzarines, Pelte Cheyers, Challies, Valencias, Lavella Tuch, Medina Tuch, Ginghams, Prints, Chinzes, gewöhnliche und figurirte Brilliants, Lawns, Bereges, Erweiterungs-Skirts, Mantillas, Dusters, zusammen mit einer vollen Verschiedenheit von andern Gütern. Sie fühlen versichert, daß sie alle vollkommen befriedigen können, wenn sie ihnen die Gelegenheit geben und versprechen, ehe sie sonstwo kaufen.

Reninger und Scheimer.

Gleichfalls.—Manns-Güter.

Ein volles Assortement Güter für Herren, als schwarzes und farbiges Tuch, Fäncy und Gemeine Caßimers, Tweeds, Merina Caßimers, Union Caßimers, Jeanes, Cottonade, alle Arten Westings, Cravats, und alle andere Arten von Gütern zu sehr zahlreich zu melden, welche zum Verkauf angeboten werden bei

Reninger und Scheimer.

Schawls! Schawls! Schawls!

Ein glänzendes Assortement von Schawls, als schwarze und farbige Stella Schawls, schwarze und mode-farbige Schawls, viereckige und lange Brecha Schawls, weiße und farbige Crape Schawls, schwarzseidene Schawls und Mous Delain Schawls, zu verkaufen bei

Reninger und Scheimer.

Umbrellas und Parasols.

Ein volles Assortement von Umbrellas, seidene und baumwollene Senn Umbrellas von allen Preißen und Qualitäten, so wie eine volle Verschiedenheit von Parasols—welche Artikel ganz billig zum Verkauf angeboten werden bei

Reninger und Scheimer.

Carpets und Oeltuch.

Ein volles Assortement von Ingrain, Drei-Plei und Tapestry Carpets, und baumwollener und wollener Stiegen-Carpet,—Floor-, Stiegen- und Tische-Oeltuch, von allen Qualitäten und Breiten, ganz billig zu verkaufen bei

Reninger und Scheimer.

Grozereien! Grozereien!

Ein volles Assortement von Grozerien, als Rio und Java Kaffee, alle Arten von Neu-Orleans,-Porto Rico, Cardines-, Muscovado- und alle Sorten von Sorup-Molaßes — alle Arten von Zucker, Thee, Honig,